

Sollte man - wenn man Lehramt studiert - schon vor Beginn des Studiums einen Lehrer-Charakter haben?

Beitrag von „yestoerty“ vom 22. Juli 2021 10:55

Namen sind hier auch manchmal so eine Sache... Hab auch meist so 130-150 Namen im Jahr, zum Glück bleiben die meisten 2-3 Jahre.

Aber mir geht es genau so, dass es da manchmal Kombinationen gibt, wo ich 2 Namen verwechsel, von Leuten die sich nicht mal so mega ähnlich sehen, und die Namen auch nicht ähnlich sind. In einer Klasse waren nur 2 Jungs: Jan und Lucas. Jan saß links von Lucas. Wenn der eine fehlte, musste ich immer im Klassenbuch nachgucken wer als fehlend eingetragen war. Das wollte nicht in meinen Kopf.

Oder so nervige Klassen mit Mädels die Lara, Laura, Lara-Sophie, Sophie-Marie und Marie heißen.

Ich versuche auch die Namen immer korrekt auszusprechen, auch wenn die Schüler*innen sich da bei mir keine Mühe geben. Die schreiben den Nachnamen noch falsch, wenn er auf der Klausur oben richtig steht. Wenn es mir zu viel wird, spreche ich deren Namen auch falsch aus. Nach der Hochzeit war das noch ein Running Gag mit allen Klassen, die sich umgewöhnen mussten, da hab ich die dann Helga, Klaus-Dieter, Bernadette und was sonst noch ging genannt. Mittlerweile kennt ja keiner meinen Mädchennamen, da können die sich auch mal etwas Mühe geben, so schwer ist ein italienischer Artikel plus Substantiv jetzt nicht...